

Oncholaimus carnleyensis DITLEVSEN.

Ditlevsen 1921, p. 19, fig. 13, Pl. I, fig. 3, 7.

Fundort. Campbell-Insel; unter Bryozoen und Spongien.
40 m Tiefe. 28. 3. 1924.

Größenverhältnisse.

	♂ 1	♂ 2	♂ 3	juv. 1	juv. 2
Gesamtlänge .	1,725 mm	1,700 mm	1,750 mm	1,800 mm	1,200 mm
Dicke	0,030 mm	0,030 mm	0,035 mm	0,035 mm	0,030 mm

	♂ 1	♂ 2	♂ 3	juv. 1	juv. 2
Oesophagus..	0,325 mm	0,300 mm	0,300 mm	0,300 mm	0,275 mm
Schwanz . . .	0,200 mm	0,200 mm	0,200 mm	0,200 mm	0,175 mm
$\alpha =$	57,2	56,7	49,99	51,4	40
$\beta =$	5,3	5,7	5,8	6	4,36
$\gamma =$	8,6	8,5	8,75	9	6,857

Im Material von der oben erwähnten Lokalität sind 5 Exemplare einer Oncholaimusart gefunden, die mit dem von Ditlevsen von den Auckland-Inseln neubeschriebenen *O. carnleyensis* gut übereinstimmen.

Der Körper ist verhältnismäßig schmal, jedenfalls schmaler als bei *O. glaber*, mit dem diese Art sehr nahe verwandt ist.

Körper in seiner ganzen Länge etwa gleichdick; nur vom After her verjüngt er sich allmählich zum fein ausgezogenen Schwanz.

Vorderes Körperende schwach gerundet, ohne Lippen und Kopfborsten.

Die Mundhöhle hat eine Länge von 42 μ und eine größte Breite von 18 μ . Von den drei Zähnen ist der rechte subventrale Zahn scharf zugespitzt und kräftiger als die übrigen Zähne.

Der Oesophagus schwillt etwas nach hinten an. Etwas hinter seiner Mitte wird er vom Nervenring umkreist.

Gleich hinter dem Nervenring mündet die eiförmige Ventraldrüse, die in einem Abstand von 100 μ vom Hinterende des Oesophagus gelegen ist.

Vom Mitteldarm ist nicht viel zu sagen. Seine Wand ist granuliert und hat eine Dicke von 15 μ .

Beim Männchen, das Ditlevsen unbekannt blieb und deshalb neu für die Wissenschaft ist, ähnelt der allgemeine Körperbau dem des Weibchens; doch ist die Ventralfläche der Haut vor und hinter der Vulva stärker chitinisiert als am übrigen Körper.

Spicula kurz, etwa 60 μ lang, schwach gebogen und proximal etwas erweitert.

Akzessorische Stücke fehlen oder sind sehr klein.

Praeanalpapillen fehlen.